

**Tibethaus Deutschland e.V.**  
ist ein tibetisches Kulturinstitut  
unter der Schirmherrschaft  
S. H. dem XIV. Dalai Lama  
und der spirituellen Leitung von  
S. E. Dargyab Kyabgön Rinpoche.

Georg-Voigt-Straße 4  
60325 Frankfurt | Germany  
Fon +49(0)69.71913595  
Fax +49(0)69.71913596  
info@tibethaus.com  
[www.tibethaus.com](http://www.tibethaus.com)

**Bankverbindung:**  
Tibethaus | BIC: FFVBDEFF  
IBAN: DE81 5019 0000 6100 0142 95  
Frankfurter Volksbank  
Register-Nr. VR 13374  
Gläubiger-ID: DE79ZZZ00000335234



Liebe Freunde und Mitglieder des Tibethaus und der Stadtgruppen!

Wir möchten aus aktuellem Anlass einige Gedanken in Hinblick auf die Corona-Epidemie bzw. die Corona-Regeln mit euch teilen. Seit einiger Zeit verfolgen wir in den sozialen Netzwerken und auch in der persönlichen Diskussion mit Freunden und Verwandten, wie sehr die Einstellungen in Bezug auf die Ursachen und Maßnahmen zur Corona-Pandemie, die Strategie der Regierung und die Korrektheit der Medien auseinander gehen.

Wir sehen auch, wie Menschen, die sich seit Jahrzehnten kennen und vertraut haben, unversöhnlich, jeder auf die eigene Meinung pochend, gegenüberstehen. Wir sehen die teilweise absurden und abfälligen Posts in den sozialen Netzwerken, die die Stimmung aufheizen und Unwahrheiten verbreiten.

Was jemand privat denkt, ist seine oder ihre eigene Verantwortung. Aber im Rahmen des Tibethaus und der Stadtgruppen erwarten wir eine deseskalierende, differenzierte Einstellung, das gilt insbesondere für diejenigen, die eine verantwortliche Position haben.

Wir möchten ganz entschieden nichts unterstützen, was polarisiert, spaltet, absolute Wahrheiten postuliert, Angst steigert sowie Zynismus und Feindbilder fördert. Das widerspricht in jeder Hinsicht den grundsätzlichen buddhistischen Gedanken.

Es ist aktuell mehr denn je wichtig, dass Harmonie, Selbstreflexion und Solidarität im Mittelpunkt unseres Lebens stehen.

Wir befinden uns in einer schwierigen Situation, in der wir diese Epidemie schwer unter Kontrolle kriegen. Das ist auch mitverursacht durch die Missachtung und Abwertung der Corona-Regeln. Diese werden von den demokratisch gewählten Vertretern unserer Bundes- und Landesregierungen regelmäßig entsprechend des wissenschaftlichen Diskurses und der aktuellen gesellschaftlichen Lage angepasst. Wir wissen, dass auch manche Fachleute andere Meinungen vertreten, aber darüber sollen die Fachleute untereinander diskutieren. Wir Laien sind da fehl am Platz.

Auch ist es ratsam, sich weniger Informationen aus dem Internet zu holen, sich nicht auf reißerisch aufgemachte Kurznachrichten, sondern auf wenige seriöse, fundierte – auch kritische – Quellen zu stützen. Wir erleben, wie viele Menschen stark bedrückt und verunsichert sind.

Deshalb: Vernünftig zu sein ist das Gebot der Stunde, nicht auf jeden Meinungszug aufzuspringen, der populistisch in „Gut und Böse“ aufteilt.

Wir alle tragen Mitverantwortung für das Leben und den Gesundheitszustand in dem Land, in dem wir leben und darüber hinaus.

Wir, der spirituelle Leiter (übrigens: meine Frau Norla und ich freuen uns auf die Impfung, auch, um einen solidarischen Beitrag zu leisten) und die Leitung des Tibethaus, wünschen uns, dass wir im Sinne der säkularen Ethik unseres Schirmherrn, des XIV. Dalai Lama zusammenhalten und an diesen mitfühlenden Qualitäten arbeiten!

*Loden Sherab Dargyab, der Aufsichtsrat und der Vorstand des Tibethaus Deutschland,*

am 12. Januar 2021